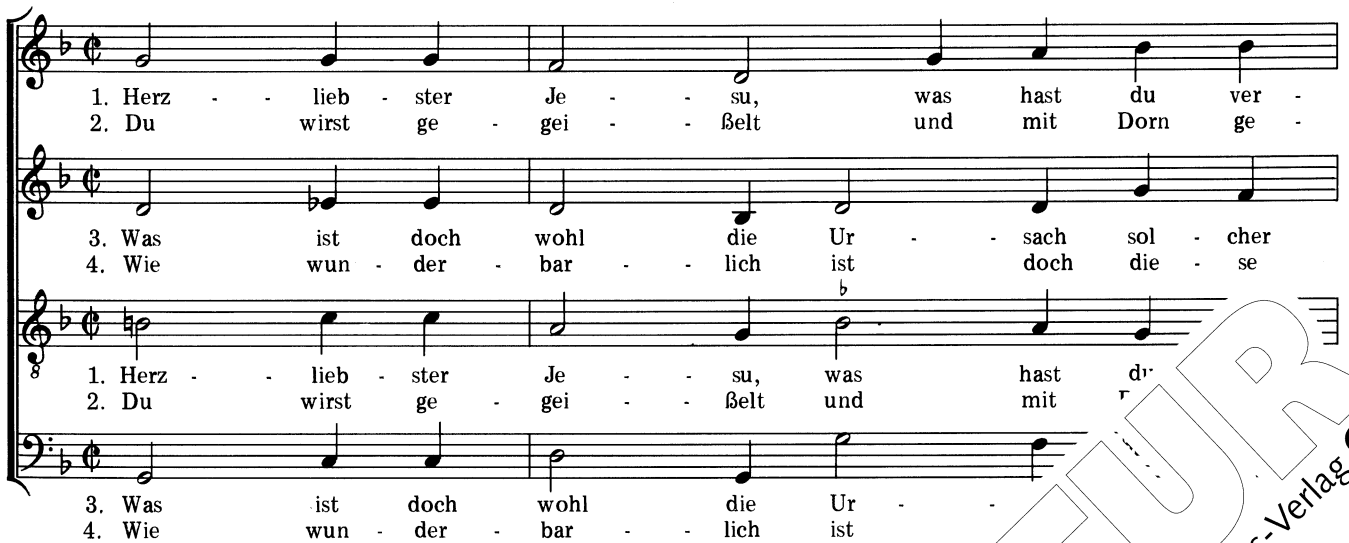


Herzliebster Jesu

EG 81
GL 290 (ö)

Worte: Johann Heermann, 1585–1647
Weise: Johann Crüger, 1598–1662
Satz: Johann Crüger, 1640

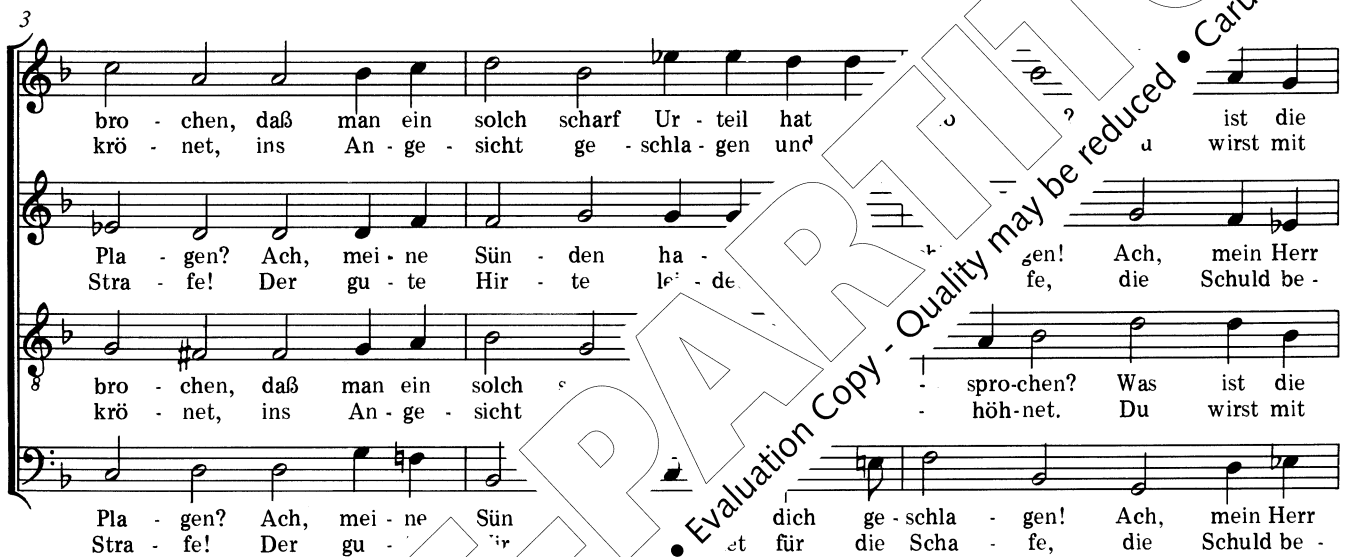


1. Herz - - lieb - ster Je - - su, was hast du ver -
2. Du wirst ge - gei - - ßelt und mit Dorn ge -

3. Was ist doch wohl die Ur - - sach sol - cher
4. Wie wun - der - bar - - lich ist doch die - se

1. Herz - - lieb - ster Je - - su, was hast dr
2. Du wirst ge - gei - - ßelt und mit r

3. Was ist doch wohl die Ur - -
4. Wie wun - der - bar - - lich ist



3
bro - chen, daß man ein solch scharf Ur - teil hat ist die
krö - net, ins An - ge - sicht ge - schla - gen und u wirst mit

Pla - gen? Ach, mei - ne Sün - den ha - gen! Ach, mein Herr
Stra - fe! Der gu - te Hir - te le - de fe, die Schuld be -

bro - chen, daß man ein solch - - spro - chen? Was ist die
krö - net, ins An - ge - sicht - - höh - net. Du wirst mit

Pla - gen? Ach, mei - ne Sün - den dich ge - schla - gen! Ach, mein Herr
Stra - fe! Der gu - te et für die Scha - fe, die Schuld be -



6
Schuld, in ta - ten bist du ge - ra - ten?
Es - trän - ket, ans Kreuz ge - hen - ket.

dies ver - schul - det, was du er - dul - det.
der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - te.

was für Mis - se - ta - ten bist du
und mit Gall ge - trän - ket, ans Kre

su, ich hab dies ver - schul - det, was du
der Her - re, der Ge - rech - te, für se

